Gertrud Röhner
Tulpenstraße 19
63128 Dietzenbach
Tel. 06074-26738 Fax 06074-3708669
Mail roehner@zusammenleben-der-kulturen.de
Web www.zusammenleben-der-kulturen.de

Rede zum Neujahrsempfang 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

das politische Klima in Deutschland, in vielen Staaten Europas, in der Türkei und in den USA hat sich im vergangenen Jahr deutlich verändert. Das Erstarken des rechten Randes in der deutschen Gesellschaft durch die AFD und ihre Straßengang Pegida, der starke Front Nationale mit Marine Le Pen, der Präsident Holland und Sarkozy das Fürchten lehrt, Victor Orban in Ungarn und Recep Erdogan in der Türkei, die die Staaten bereits zu autoritären Regimes umbauen und nicht zuletzt der künftige Präsident der USA Donald Trump. Jetzt steht ein sexuell übergriffiger Rassist, pathologischer Lügner und nervöser Egomane an der Spitze der Vereinigten Staaten und am atomaren Drücker: Indiskutabel für alle, die an Demokratie und Menschenrechte oder wenigstens an den gesunden Verstand der Menschen im Allgemeinen, der Amerikaner im Besonderen glauben. Unberechenbar, was wir von ihm in der Zukunft zu erwarten haben.

Der islamistische Terror heizt mit brutalen Anschlägen das politische Klima auf, macht den Menschen Angst und ist Wasser auf die Mühlen der Rechten. Das sind keine guten Aussichten für das Jahr 2017

Die besten Rezepte gegen die rechten Demagogen und potentiellen Diktatoren liegen in einer Außen- und Friedenspolitik , die ihre Grundlage im Völkerrecht hat, nach globaler Gerechtigkeit und der Verwirklichung der Menschenrechte strebt, Abrüstung und das weltweite Verbot von Massenvernichtungswaffen verlangt. Nur soziale Gerechtigkeit, nachhaltige Entwicklung und Demokratie garantieren Stabilität und friedliche Zusammenarbeit.

Für Dietzenbach heißt das eine Stärkung und Weiterentwicklung des Zusammenhalts und der Zusammenarbeit der demokratischen Kräfte. Die öffentliche Auseinandersetzung mit den rechtspopulistischen und rechtsradikalen Kräften nicht scheuen. Aufklären und unsere Demokratie schützen.

Unser Verein steht seit mehr als 15 Jahren ein für ein friedliches Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Kulturen und wir tun dies gemeinsam mit all denen, die die gleichen Ziele verfolgen, unabhängig von der jeweiligen politischen oder religiösen Ausrichtung.

Ich möchte Ihnen jetzt unser **Programm für 2017** vorstellen, der Programmflyer wird in den nächsten Tagen erscheinen und verteilt werden.

Die ständigen Projekte und Trägerschaften, wie Mitternachtssport, Zusammenspiel, Internationaler Chor, Interkultureller Salon, Zusammen Kochen, die Frauengruppen und die Fahrradwerkstatt werden im Jahr 2017 weiter geführt.

Bereits am 12.01.17 widmeten wir uns gemeinsam mit dem Ausländerbeirat mit einer Gedenkveranstaltung dem Künstler Valeri Gourski anlässlich seines 10. Todestages. Valeri Gourski

ist der Künstler, den den Waldgeisterstamm am Rathaus schuf. Auch das Bild hier im Saal stammt von ihm.

Am 04.02.17 beginnt die Plakataktion **Wir sind Dietzenbach – Vielfältig, weltoffen und hier zuhause**. Dieses öffentliche Bekenntnis vieler Bürgerinnen und Bürger wird auf Bannern, Plakaten und Flyern in der Stadt ausgehängt und verteilt. Gleichzeitig entsteht ein **Video-Clip**, der in den Sozialen Netzwerken und auf den Webseiten gesendet wird und der rechten Hetze in den sozialen Netzwerken entgegenwirken soll. Gleichzeitig machen wir damit Werbung für den guten Ruf unserer Stadt. Für den Video-Dreh benötigen wir noch interessierte Mitmacher, die am 27.01.17 um 13:00 Uhr Zeit haben. Bitte sagt mir heute Bescheid, wenn ihr mitmachen wollt. Der Video-Clip wird finanziert aus Mitteln des Bundesprogramms Demokratie leben und aus dem Integrationsbudget der Kreisstadt Dietzenbach.

Der **Internationale Chor** sieht für den 28. Oktober 2017 ein Konzert vor. Die Probentermine finden Sie auf der Webseite des Vereins.

Am 18.02.17 findet ein Spiele-Turnier des **Zusammenspiels** statt. Eine gute Gelegenheit mit Kindern oder Enkeln einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Weil's beim letzten Mal so schön war, geht der harte Kern der Frauen vom **Internationalen Frauentreff** am 23.02.17 zur Weiberfastnacht ins Theater Schöne Aussichten. Obwohl schon lange in Deutschland hat man den Blick in diesen Bereich deutscher Alltagskultur bisher gescheut. Beim letzten Mal hat es aber allen gut gefallen und es wurde gemeinsam getanzt und gefeiert.

Am 29. März 17 gehen die Frauen gemeinsam in die Frauen-Sauna nach Heusenstamm ins Monte Mare. Diesen lang gehegten Wunsch der Frauen können wir in diesem Jahr erfüllen.
Beide Frauengruppen des Vereins werden gefördert aus dem Integrationsbudget der Kreisstadt Dietzenbach.

Der **Interkulturelle Salon** trifft sich wieder am 24. April 17 in der Stadtbücherei in der Darmstädter Straße. Das Thema ist dieses Mal „Syrien“. Wie immer unter musikalischer Begleitung vom „Ensemble Saitensprung“.

Der **Fahrradkurs** für Migrantinnen wird voraussichtlich auch wieder stattfinden. Der Kurs soll am 02.05.17 beginnen. Für diesen Kurs ist eine Anmeldung bei Hannelore Klingbeil erforderlich. Wie sie uns berichtete, gibt es auch bei den Flüchtlingsfrauen Interesse an diesem Fahrradkurs. Wie es aussieht stehen genügend Damen-Fahrräder zur Verfügung, so dass alle Teilnehmenden im Anschluss an den Kurs auch ein Fahrrad erhalten können.

Das **Fest ohne Grenzen** ist in diesem Jahr bereits am 21. Mai. Wir werden – wie immer - daran teilnehmen.

Der **Bus-Ausflug** wird uns in diesem Jahr am 26. August in den Hessenpark führen. Für diesen Ausflug ist eine Anmeldung erforderlich.

Unserer Veranstaltungen während der I**nterkulturellen Wochen** stehen noch nicht fest. Wir werden aber rechtzeitig darüber informieren.

Am 28.10.17 können wir uns wieder über ein buntes Konzert des **Internationalen Chors** freuen. Geplant ist das Konzert die-

ses Mal mit aktiver Beteiligung von Flüchtlingen. Die näheren Informationen finden Sie rechtzeitig auf unserer Webseite und in unserer Facebook-Gruppe.

Alle Informationen zu unserem Veranstaltungsprogramm können Sie auf unserer Webseite www.zusammenleben-der-kulturen.de und auf den Flyern, die im Februar erscheinen werden, nachlesen.

Der Vorstand des Vereins Zusammenleben der Kulturen, der sich jeden Monat trifft, bildet die organisatorische Basis für die Projekte und Veranstaltungen, die übers Jahr stattfinden.

Im Vorstand sind - neben mir – Nicola Küpelikilinc, Karin Kiunke -Storz, Lothar Kämmer, Helga Giardino, Hüsnije Erdogan und Dr. Wolfgang Altenburg, der als Kassierer die vielen Projekte finanziell verwaltet und sich um die Mitgliedsbeiträge kümmert. Einen großer Dank geht an ihn und alle Vorstandsmitglieder für ihr kontinuierliches Engagement.

Unser Dank gilt aber auch allen, die sich für die Projekte und Veranstaltungen engagiert haben, unseren HonorarmitarbeiterInnen und den Ehrenamtlichen, die das Wirken des Vereins so vielfältig machen, wie auch den Sponsoren und Förderern des Vereins.
Wir freuen uns, auch 2017 mit Euch zusammen schöne Projekte und Veranstaltungen durchführen zu können. Das macht uns reicher und unsere Stadt lebenswerter.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gertrud Röhner
Vorsitzende